

Blauer ~~Montag~~ Sonntag

tage der
industrie
kultur
nordhessen

14.-17.8.2025



beweglich

Am **BLAUEN SONNTAG** haben nordhessische Museen, Vereine, Initiativen und Unternehmen die Gelegenheit, mit Führungen, Werksbesichtigungen, Ausstellungen, Wanderungen, Entdeckertouren, Experimenten, Tagen der offenen Tür u. v. m. sich großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren und für die Industriekultur Nordhessens zu begeistern.

Der Begriff «Industriekultur» ist dabei nicht auf die Geschichte der Technik oder einzelner Produkte beschränkt. Er umfasst sehr viel mehr: Industriearchitektur und Landschaftsentwicklung, Unternehmenskultur und Arbeiterbewegung, soziale Verflechtungen und politische Organisation – und zwar gestern, heute und morgen. Kurz, das Arbeits- und Alltagsleben in einer von Maschinen geprägten Welt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Standorten des **BLAUEN SONNTAG 2025** für ihren Einsatz, Energie und Engagement. Allen Industriekultur-Fans wünschen wir beim **BLAUEN SONNTAG** herausfordernde und inspirierende Ein- und Aussichten!

Das Team des **BLAUEN SONNTAG**

Immer aktuell: www.blauer-sonntag.de



BESICHTIGUNG: NOCH IMMER IN BEWEGUNG

Die 1535 am Fuß einer Bergkuppe errichtete Trinkwasserförderanlage erleichterte den Bewohnern der Stadt Landau die Versorgung mit Trinkwasser. Mittels Wasserkraft konnte so das Quellwasser in die 65 m höher gelegene Stadt gepumpt werden. Die Anlage funktioniert heute noch nach dem ursprünglichen Prinzip wie zur Zeit der Erbauung in 1535. Sie versorgt in den Sommermonaten einen rekonstruierten Kump auf dem Marktplatz, eine Weidewasserzapfstelle und das Freibad der Stadt.

So 17.8. | 10–14 | ab 6 J. | frei

WASSERKUNST LANDAU

TREFFPUNKT Volkhardinghäuser Straße, Bad Arolsen-Landau
NVV-HALTESTELLE Bad Arolsen-Landau Arolser Straße,
 Bus 560, AST 582



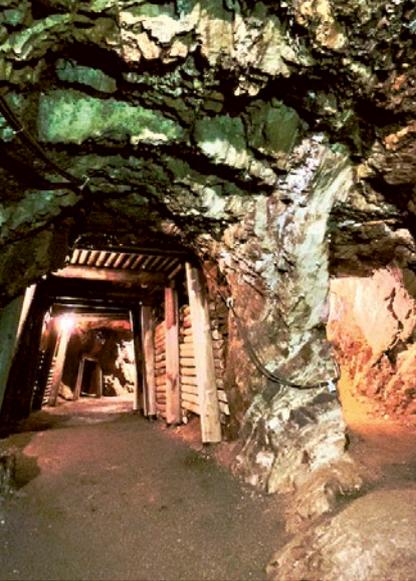
WORKSHOP & FÜHRUNG: KOMMUNIKATION IN BEWEGUNG!

Bewegung ist essenziell für Gebärdensprache, die Verständigung über non-verbale Kommunikation ermöglicht. Im Kurzworkshop unter der Leitung der Gehörlosenseelsorgerin Ute Bätzing lernen Teilnehmende erste Gebärden, erfahren mehr über die Geschichte und Bedeutung der Gebärdensprache. Die anschließende inklusive Führung «Industriekultur & Kommunikation spielerisch erleben» begleitet Ute Bätzing mit Gebärden. Nach einer Einführung zur Geschichte des Schilde-Park-Standortes, das als ehemaliges Industriegelände ein Stück bewegte Geschichte erzählt, wird Kommunikation interaktiv erlebbar – etwa beim «Wörterball-Turnier» oder «Kommunizieren mit den Augen». Die Ausstellung mit über 90 Mitmach-Stationen steht allen Interessierten vor und nach dem angebotenen Programm zur Erkundung mit allen Sinnen bereit. Workshop & Führung frei, lediglich Eintritt wortreich.

Do 14.8. | Fr 15.8. | Sa 16.8. | 15 Uhr | ca. 1,5 h | ab 8 J. | max. 20 | ermäßigt 7,00 €

WORTREICH BAD HERSFELD

TREFFPUNKT Benno-Schilde-Platz 1, Bad Hersfeld
NVV-HALTESTELLE Bahnhof Bad Hersfeld, diverse Linien
ANMELDUNG info@wortreich-badhersfeld.de,
 Tel. 06621 79489-0



**FÜHRUNG:
ÄLTESTES
BESUCHERBERG-
WERK HESSENS**

Wussten Sie, dass die Zipfelmützen die ersten Schutzhelme der Bergleute waren? Der Zipfel der Gugel, wie sie der Bergmann nennt, wurde mit Wolle und Lappen ausgepolstert und schützte so das Haupt. Das Bergwerk Bertsch, in dem bereits 1552 der Bergbau auf Kupfererze aufgenommen wurde, ist das älteste Besucherbergwerk Hessens. Der Bergbau hatte über vier Jahrhunderte einen großen Einfluss auf die Region, die Menschen

fanden hier Arbeit und Brot. Das Bergwerk wurde 1974 für Besucher zugänglich gemacht und zeigt anschaulich die schwere Arbeit der Bergleute im Mittelalter.

Sa 16.8.
So 17.8.
14 Uhr
15 Uhr
ca. 1 h
ab 6 J.
5,50 €
ermäßigt 3,50 €

KUPFERERZBERGWERK BERTSCH

TREFFPUNKT Wanderparkplatz an der L3296, Ortsausgang Richtung Armsfeld, Bad Wildungen-Bergfreiheit (Ausschilderung vorhanden)

NVV-HALTESTELLE Bad Wildungen-Bergfreiheit Mitte, Bus 544, AST 583

FÜHRUNG: GERETTET!

Um das historische Trafohäuschen vor dem Abriss zu retten, wurde es zu einer Ferienwohnung ausgebaut und unter Denkmalschutz gestellt. Das Äußere wurde in seiner Ursprünglichkeit belassen – u. a. der aus Natursteinen gemauerte Sockel.

So 17.8.
13 Uhr
0,5 h
ab 8 J.
frei



TRAFOHÄUSCHEN NIEDERURFF

TREFFPUNKT Am Birkenhain, Niederurff



FÜHRUNG: BEWEGEND

Die Obermühle wurde bis 1960 als Getreidemühle genutzt. Nach fast 50 Jahren Leerstand und Verfall wurde 2009 mit der Reaktivierung des historischen Wasserkraftstandortes begonnen. Die Sanierung erfolgt überwiegend in Eigenleistung, die Baumaterialien werden vorwiegend aus dem Rückbau historischer Gebäude gewonnen.

So 17.8.
14 Uhr
ca. 2 h
ab 8 J.
max. 25
frei

OBERMÜHLE NIEDERURFF

TREFFPUNKT Im Oberdorf 12, Bad Zwesten-Niederurff

NVV-HALTESTELLE Bad Zwesten-Niederurff, AST 408

ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



WERKFÜHRUNG: FERTIGUNG ELEKTRISCHER ANTRIEB

Der Volkswagen-Standort in Kassel ist mit rund 15.500 Beschäftigten aus über 50 Nationen größter Arbeitgeber in Nordhessen. Mit seiner langjährigen Kompetenz im Bereich Entwicklung, Planung und Serienfertigung trägt das Werk maßgeblich zu den Zukunftsprojekten des Volkswagen Konzerns bei. Die Beschäftigten im weltweit größten Komponentenwerk von Volkswagen sind u. a. spezialisiert auf die Herstellung von Getrieben, elektrischen Antrieben und warmumgeformten Karosserieteilen. Im Rahmen des Nachhaltigkeitskonzeptes verfolgt der Standort ökonomische, soziale und ökologische Ziele gleichrangig und gleichzeitig. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen die Beschäftigten mit ihren individuellen Stärken und Werten. Darüber hinaus übernimmt Volkswagen Kassel als Mitglied der «Charta der Vielfalt» und als offizieller Partner der regionalen Initiative «Offen für Vielfalt» Verantwortung für ein demokratisches und respektvolles Miteinander in der Gesellschaft.



VOLKSWAGEN WERK KASSEL

TREFFPUNKT Hauptttor, Dr.-Rudolf-Leiding-Platz 1, Baunatal
NVV-HALTESTELLE Baunatal VW-Hauptttor, Bus 56, 63
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



BRAUEREIFÜHRUNG: SEHEN UND SCHMECKEN – DER WEG INS FASS

Die Hütt-Brauerei ist seit 1752 – und damit bereits seit 9 Generationen – in Familienbesitz. Sie ist die einzige mittelständige Privatbrauerei im Raum Kassel. Während der Brauereiführung bekommen die Teilnehmenden nicht nur einen Einblick in den Brauprozess, sondern entdecken auch die Geschichte, das Handwerk und das Erbe der Brauerei. Die Führung gibt Einblicke in die Braukunst – von der Auswahl der Rohstoffe bis hin zur Abfüllung und Verkostung. Die Leidenschaft und Hingabe, die in der Arbeit des Brauens steckt, ist bei der Führung zu spüren und bereitet allen Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Erlebnis.



HÜTT-BRAUEREI

TREFFPUNKT Knallhütte, Baunatal
NVV-HALTESTELLE Baunatal-Rengershausen Knallhütte, Bus 50, 63
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



TAG DER OFFENEN TÜR: BEWEGTE VERGANGENHEIT DES BEBRAER WASSERTURMS

Der 1910 errichtete Bebraer Wasserturm, das Wahrzeichen der Stadt, steht oberhalb des Bahnhofes. Einst diente er mit seinem kugelförmigen Stahlbehälter für 500 m³ Wasser der Versorgung von 15 Wasserkränen für Dampflok, Feuerlöschhydranten, Feuerlöschteiche, das Kesselhaus – quasi die zentrale Heizungsstation für den Bahnhof – und viele Dinge mehr. Im Inneren des Wasserturms befindet sich ein Eisenbahnmuseum, wo verschiedene eisenbahngeschichtliche Zeugnisse gezeigt werden. Der Wasserturm ist bis unterhalb der Stahlkugel begehbar, 49 Treppenstufen führen über 2 Etagen dort hinauf. Führungen jeweils um 11 Uhr.



EISENBahnMUSEUM BEBRA

TREFFPUNKT Oststraße 25, Bebra
NVV-HALTESTELLE Bebra Bahnhof, diverse Linien



FÜHRUNG: BAHNBRECHENDE VERGANGENHEIT

Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch die über 175-jährige Geschichte des Bahnhofes Bebra. Gewinnen Sie tiefe Einblicke in das historische Geschehen, die Bedeutung der Eisenbahn und in das Leben zahlreicher Reisender und am Bahnhof arbeitender Menschen. Anhand von Exponaten sowie zweier detailgetreuer Modellbahnanlagen werden die Erzählungen über die prägnanten Ereignisse rund um den Bahnhof Bebra lebendig. Im Anschluss an die Führung können Sie eigenständig die Dauerausstellung «Bahnhof Bebra: Knotenpunkt im Kaiserreich – Grenzstation im Kalten Krieg» erkunden.



DAUERAusSTELLUNG BAHNHOF BEBRA

TREFFPUNKT Eingang Bahnsteig 3, Bahnhofstraße 23, Bebra
NVV-HALTESTELLE Bebra Bahnhof, diverse Linien
ANMELDUNG ausstellung@seb-bebra.de, Tel. 06622 9023100



**RUNDFAHRT:
IN HISTORISCHEN TRIEBWAGEN UNTERWEGS**

Erleben Sie eine exklusive 90-minütige Rundfahrt im historischen Triebwagen der Baureihe 772, der legendären «Ferkeltaxe» der Deutschen Reichsbahn. Die Tour startet am Personenbahnhof Bebra und führt durch den Hönebacher Tunnel nach Gerstungen. Über die Berliner-Kurve geht es weiter nach Mecklar und Bad Hersfeld. Die Rückfahrt führt durch den Rangierbahnhof, vorbei am Personenbahnhof bis zum Umladebahnhof Bebra. Nach einem Richtungswechsel endet die Fahrt am Ausgangspunkt. Unterwegs erhalten Sie faszinierende Einblicke in die Geschichte des Bahnhofs Bebra und die Entwicklung des Bahnbetriebs. Entdecken Sie den Bahnhof aus einer einzigartigen Perspektive!

Tickets online (s. u.) erhältlich oder in der Tourist-Information Bebra (Bahnhofstraße 23, Eingang auf Bahnsteig 3, Tel. 06622 9023100, Öffnungszeiten: Mi–So, 10–17 Uhr) gegen Barkasse.

Sa 16.8.
 10 Uhr
 12 Uhr
 14 Uhr
 ab 4 J.
 1,5 h
 29,00 €
20,00 € Kinder 4–14 Jahre

BAHNHOFSRUNDFARTEN MIT DER FERKELTAXE

TREFFPUNKT Bahnhof Bebra, Gleis gemäß Aushänge am Fahrtag sowie Durchsagen
NVV-HALTESTELLE Bebra Bahnhof, diverse Linien
TICKETS www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de



RUNDGANG: DER HERZSCHLAG BEBRAS

Wo sich am Bahnhof Bebra einst die Dampflok in Szene setzte und der Ruß der weißen Wäsche der Hausfrauen einen schwarzen Schleier verpasste, nimmt Sie unser Eisenbahner mit auf eine Zeitreise. Er berichtet von der bahnbrechenden Entwicklung, dem Aufbau des Bebraer Bahnhofs und seinem stetigen baulichen Wandel entsprechend seiner historischen Bedeutung: vom Eisenbahnknotenpunkt im Kaiserreich zum Grenzbahnhof im Kalten Krieg. Die Ausführungen werden durch historische Fotos veranschaulicht. Neben dem beeindruckenden Empfangsgebäude, das heute eine Ausstellung zur Bahnhofshistorie beherbergt, spielt der Lokschuppen II eine wesentliche Rolle. Heute Event-Location, war er einst Anlaufstelle für Wartungsarbeiten an Dampf- und Diesellokomotiven.

So 17.8.
 14 Uhr
 1,5 h
 5,00 €
Ticket berechtigt zum ermäßigten Eintritt
Dauerausstellung Bahnhof Bebra

EISENBahn-ENSEMBLE BAHNHOF BEBRA

TREFFPUNKT Bahnhofseingang West, Bahnhofstr. 21, Bebra
NVV-HALTESTELLE Bebra Bahnhof, diverse Linien
ANMELDUNG tourismus@seb-bebra.de, Tel. 06622 9023100



SONDERAUSSTELLUNG: HUMOR UNTER UND ÜBER TAGE

Gezeigt werden Zeichnungen und Karikaturen des Bergbaualters Toni Rudert aus Wölfersheim, der die Arbeitswelt der Bergleute in heiter-witzigen Zeichnungen festgehalten hat, dabei humorvoll zur Arbeitssicherheit beigetragen hat und den bergmännischen Berufsalltag «auf die Schippe» genommen hat – im wahrsten Sinne des Wortes. Toni Rudert arbeitete selbst als Bergmann im Wölfersheimer Braunkohlerevier, kannte seine Bildmotive aus dem ff und veröffentlichte seine kleinen Kunstwerke in der Mitarbeiterzeitung «Bergbau im Hessenland» der PreussenElektra AG vor allem in den 1950er- und 1960er-Jahren. Die Zeichnungen wurden vom Wölfersheimer Energiemuseum zur Verfügung gestellt.



HES. BRAUNKOHLE BERGBAUMUSEUM

TREFFPUNKT

Themenpark Kohle & Energie,
Am Freilichtmuseum 1, Borken (Hessen)

NVV-HALTESTELLE

Borken Bahnhof/Altes Rathaus, RE30, RB38, RB 98,
Bus 410, 413

BEWEGLICH: DER FIESELER STORCH

Die Fieseler Fi 156 Storch ist ein propellergetriebenes Flugzeug, das erstmals 1936 flog. Entwickelt und gebaut wurde es in der Fieseler-Flugzeugbau GmbH in Kassel. Der Storch, wie er wegen seines hochbeinigen Fahrgestells genannt wurde, war das Standard-Kurier- und Verbindungsflugzeug der deutschen Luftwaffe im Zweiten Weltkrieg. Die Maschine wurde ebenfalls an die Luftwaffen Finnlands, Italiens, Bulgariens, Kroatiens, Ungarns, Rumäniens, der Slowakei und der Schweiz geliefert. Die Konstruktion des Storches ermöglicht eine extrem niedrige Mindestfluggeschwindigkeit von unter 50 km/h, wodurch sich die Anforderungen an Start- und Landestrecken verringerten. Der in Calden stehende Storch wurde 1943 in den Fieseler Werken Kassel-Waldau produziert, 1976 von der Stadt Kassel gekauft und ab 2006 vom Verein aufwändig restauriert.



FIESELER STORCH FÜR KASSEL E. V.

TREFFPUNKT

Hangar auf dem Regionalflughafen Kassel,
Fieseler-Storch-Str. 30, Calden

NVV-HALTESTELLE

Calden-Flughafen Kassel Terminal,
Bus 46, 47, 100



RUNDFLUG ÜBER KASSEL IM FIESELER STORCH FLUGSIMULATOR

Am Beispiel des in Kassel gebauten Fieseler Storchs können Sie die Umsetzung einer historischen analogen Technik in eine digitale Umgebung sehen und erleben. Im Einführungsvortrag (11 Uhr) erhalten Sie Informationen über die Geschichte des Storchs und einen Einblick in die Simulationstechnik. Im 1:1 Cockpit-Nachbau und einer 180° Leinwand tauchen die Teilnehmenden dann in die Digitale Welt ein und fliegen den Storch selbst. Eine Einweisung von einem echten Fluglehrer machen diese Veranstaltung auch für Anfänger geeignet.

Ab 12 Uhr, Flug mit dem Fieseler Storch Flugsimulator als Pilot, pro Person 15 Minuten, Time Slots nach Anmeldeliste

So 17.8.
11-17
11 Uhr
ab 12 J.
max. 20
5,00 €
15 Min. Flugsimulator

FIESELER STORCH FLUGSIMULATOR E. V.

TRÉFFPUNKT Terminal Airport Kassel, vor dem Flugsimulator
NVV-HALTESTELLE Kassel-Calden Airport, Bus 46, 47, 100
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de
 (Anmeldung Time Slot Flugsimulator)



FÜHRUNG: GLÜCK AUF!

Im Besucherbergwerk Grube Christiane mit Info-Center wird die über 800-jährige Tradition des Adorfer Erzbergbaues wieder lebendig. Die Bergbaugeschichte sowie die Arbeitswelt der Kumpel unter Tage erleben Sie hautnah bei einer 90-minütigen Bergwerksführung, ausgestattet mit Helm und gelber Schutzjacke. Auch die eine oder andere Anekdote wird bei den Führungen, die von ehemaligen Kumpel geleitet werden, zum Besten gegeben. Das interaktive Info-Center zeigt anhand von zahlreichen spannenden Mitmachstationen, Filmen und Bildern die Entstehung des Eisenerzes, dessen Abbau und den Arbeitsalltag der Kumpel. (Führung = 1,2 km/90 Minuten/9 °C). Führungen Samstag + Sonntag 13.30 und 15.30 Uhr, Sonntag zusätzlich auch 11 Uhr.

Sa 16.8.
So 17.8.
11 Uhr
13.30
15.30
ca. 1,5 h
ab 3 J.
9,00 €
ermäßigt 6,00 €

nur So

BESUCHERBERGWERK GRUBE CHRISTIANE

TRÉFFPUNKT Bredelarer Straße 30, Diemelsee-Adorf
NVV-HALTESTELLE Diemelsee-Adorf Mitte, Bus 560, 566, 569 und AST 580



WERKFÜHRUNG: TRADITION & INNOVATION

Bereits 1854 wurde in Diemelstadt-Wrexen die Strohappenfabrik C. D. Haupt gegründet. Heute werden am Standort mit ca. 300 Mitarbeitern auf zwei Papiermaschinen ca. 230.000 Tonnen Papier und 80.000 Tonnen Pappe pro Jahr produziert. Zitat: «Tradition und Innovation kennzeichnen Smurfit Westrock Wrexen Paper & Board. Wir wollen unseren Kunden ein zuverlässiger, leistungsfähiger Lieferant sein, unseren Mitarbeitern ein guter Arbeitgeber, der Kommune ein guter Nachbar. Umweltverträgliche Produktion und Nachhaltigkeit sind für uns mehr als nur Schlagworte.» Bitte Sicherheitsschuhe mitbringen oder bei Anmeldung Schuhgröße der angemeldeten Personen mitteilen.

Sa 16.8.	9 Uhr	11 Uhr	ca. 1,5 h	ab 10 J.	max. 10	frei
--------------------	-------	--------	-----------	----------	---------	------

SMURFIT WESTROCK WREXEN PAPER & BOARD

TRÉFFPUNKT Orpethaler Str. 50, Diemelstadt-Wrexen
NVV-HALTESTELLE Diemelstadt-Wrexen Papierfabrik Haupt, AST 582.2 (ab Bhf Bad Arolsen)
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



ANIMIERTE ZEITREISE: MYTHOS EDERSEE

«Mythos Edersee» entführt in eine Welt voller Geschichte und Emotionen. Historische Bilder und animierte Videosequenzen tanzen an den Wänden und lassen die Besucher durch die Zeit gleiten. Die Reise beginnt in der Kaiserzeit und es ist, als wäre die Vergangenheit zum Greifen nah. In jedem Winkel des Raumes gibt es neue Details zu entdecken. In einer Ecke ist das Dorfleben in den 1920er-Jahren zu sehen, in einer anderen die dramatische Flutung des Edertals nach dem Bau der Talsperre. Aufregung und Stolz der Einheimischen ist förmlich zu spüren, als die Talsperre fertiggestellt wurde, aber auch Trauer und Schmerz, als ihr Heimatdorf den Fluten weichen musste. Hier verbinden sich moderne Technik und innovative Erzählweise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Letzter Einlass 17 Uhr.

Do 14.8.	Fr 15.8.	Sa 16.8.	So 17.8.	11–18	ab 8 J.	4,00 € Sonderpreis
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	-------	---------	---------------------------

BESUCHERZENTRUM EDERSEE

TRÉFFPUNKT Zur Sperrmauer 66, Edertal-Hemfurth
NVV-HALTESTELLE Edertal-Hemfurth Staumauer Ostseite, Bus 510



**ERLEBNIS-STADTFÜHRUNG:
BRÜCKENHAUSEN – IM WANDEL DER ZEIT**

In Brückenhausen – unserem ersten Gewerbegebiet der Stadt – waren viele Berufe verortet: Gerber, Müller, Schuster, aber auch Waschfrauen und Treidelknechte verrichteten hier ihre schwere Arbeit und sorgten für den Reichtum der Stadt. Aber auch dunkle Zeiten nahmen hier ihren Anfang. So ist hier das Parteibüro der NSDAP zu finden gewesen. Wer sich durch die Geschichte von Brückenhausen führen lassen möchte, ist bei dieser Gästeführung genau richtig und herzlich willkommen.

Sa 16.8.
14.30
ca. 1,5 h
ab 10 J.
max. 25
7,00 € ermäßigt 5,00 €

TOURIST-INFO ESCHWEGE

TRÉFFPUNKT Mangelgasse, Tränenbrücke am Festplatz
NVV-HALTESTELLE Eschwege Tränenbrücke, diverse Linien
ANMELDUNG tourist-info@stadtwerke-eschwege.de,
 Tel. 05651 807-111



MUSEUM THONET + SHOWROOM

Seit 200 Jahren produziert THONET Möbel für den Wohn- und Arbeitsbereich. Dabei entstanden Design-Klassiker aus Bugholz wie der berühmte Kaffeehaus-Stuhl oder aber Stahlrohrmöbel aus der Bauhaus-Zeit, darunter der Typus des Freischwingers. Das Museum THONET zeigt die gesamte Thonet-Geschichte von 1819 bis heute. Im Showroom sind Klassiker und Neuheiten aus Bugholz und Stahlrohr ausgestellt.

THONET FACTORY OUTLET

Im Factory Outlet gibt es eine große Auswahl an THONET-Möbeln zu attraktiven Preisen: berühmte Klassiker, Stühle und Tische aus Ausstellungen, Bemusterungen und zweiter Wahl mit kleinen Gebrauchsspuren.

Do 14.8.
Fr 15.8.
Öffnungszeiten siehe www.thonet.de
frei

MUSEUM THONET + SHOWROOM + OUTLET

ADRESSE Michael-Thonet-Str. 1, Frankenberg
NVV-HALTESTELLE Frankenberg Bahnhof, diverse Linien



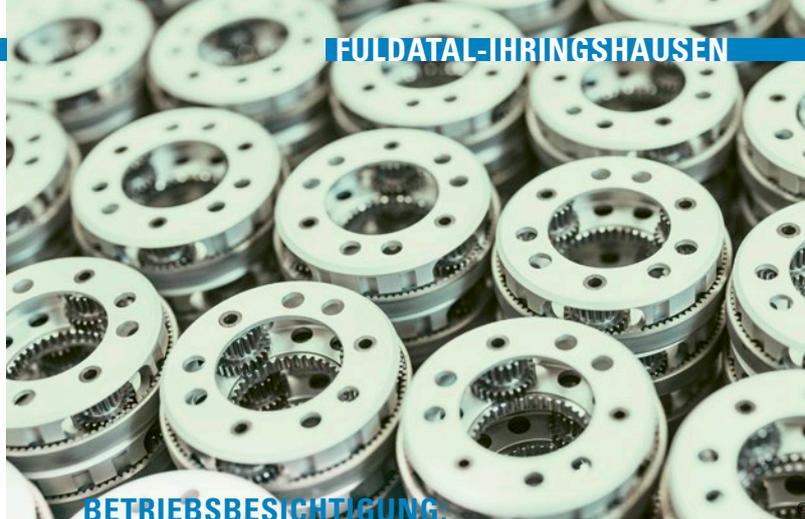
OFFENE FÜHRUNG + PRAKTISCHE AKTION IN DER TECHNIK «FROTTAGE»

Beweglich bleiben im historisch beeindruckenden Gebäude, dem Hochzeitshaus in Fritzlar. Hier erhalten Sie einen besonderen Eindruck dieser unmittelbar erlebbaren Fachwerkkonstruktion und ihrer Nachhaltigkeit. 1300 Jahre Stadtgeschichte Fritzlar vermitteln wir Ihnen anhand außergewöhnlicher Museumsobjekte. Auch die verborgenen Geschichten hinter den Kunstwerken werden Sie begeistern. Um die feinere Wahrnehmung – das Fühlen und Sehen unterschiedlicher Oberflächen wie Stein und Holz – zu schärfen, runden wir die Führung durch eine praktische Aktion in der Technik «Frottage» ab. Üben Sie diese Technik, indem Sie wahrnehmen, was um Sie herum ist und geschieht.



MUSEUM HOCHZEITSHAUS

TREFFPUNKT Am Hochzeitshaus 6-8, Fritzlar
NVV-HALTESTELLE Fritzlar Fritzlaer Allee, diverse Linien
 (5 Min. Fußweg)



BETRIEBSBESICHTIGUNG: EIN BLICK INS GETRIEBE – RADINNOVATION HAUTNAH ERLEBEN

Der 1986 gegründete Familienbetrieb stellt verschiedene qualitativ hochwertige Fahrradkomponenten her. Nahezu alle Einzelteile für Rohloff-Produkte werden ausschließlich in Deutschland von etwa 150 Zulieferbetrieben hergestellt. Jedes Produkt verfügt über eine außergewöhnliche Rohloff-Qualität, die viele Zehn- oder gar Hunderttausende von Kilometern auf dem Fahrrad ermöglicht. Gerade im Alltagsbetrieb zeigen Rohloff-Produkte, wie Radfahren dank geringem Wartungsaufwand noch viel schöner ist.



ROHLOFF AG

TREFFPUNKT Mönchswiese 11, Fuldata-Ihringshausen
NVV-HALTESTELLE Ihringshausen Bahnhof/Weddel, Bus 40, 41, 42
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



TRADITION IN DER TON- UND GLASVERARBEITUNG

Großalmerode, die «Stadt des guten Tones», kann auf eine 800-jährige Tradition in der Ton- und Glasverarbeitung zurückblicken. Das Museum zeigt in anschaulicher Weise die Arbeitsprozesse zur Gewinnung und Verarbeitung des Rohstoffs Ton. Die im Laufe der Jahrhunderte stetig erweiterte Produktpalette reicht von Haushaltskeramik, Tonpfeifen und Murmeln bis zu großformatigen Schmelzriegeln und hochspezialisierten Feuerfeststeinen der Gegenwart. Doch das Glas- und Keramikmuseum bietet mehr: Hinter den Produktionsabläufen und Objekten werden die Menschen erkennbar. Die Ausstellung beleuchtet ihre wirtschaftliche und soziale Situation, ihr Konsum- und Freizeitverhalten. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Zeitraum vom Beginn der Industrialisierung bis in die fünfziger und sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. 15 Uhr Museumsführung.

So 17.8. 14–17 15 Uhr ca. 1 h max. 20 3,00 € Führung frei, Eintritt Museum,

GLAS- UND KERAMIKMUSEUM

ADRESSE Kleiner Kirchrain 3, Großalmerode
NVV-HALTESTELLE Großalmerode Speckplatz, Bus 210
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de
 (nur Museumsführung)



WERKFÜHRUNG: TRADITION & ZUKUNFT

Die Conrad Liphard & Söhne GmbH blickt auf eine fast 500-jährige Geschichte zurück. Seit 16 Generationen wird das Unternehmen immer wieder vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Zum ersten Mal als Gläserner und Hüttenmeister im Kaufunger Wald erwähnt wurde ein Claubes Lippert 1537. Damals wie heute war Großalmerode für den Glashafenton bekannt. Er wurde insbesondere für die Herstellung von Schmelzriegeln für das Gießereiwesen und die Glashüttenindustrie verwendet. Heute gehören zum Lieferprogramm nicht nur Schmelzriegel, Schamotte und hochtonerhaltige Steine für Industrie- und Kachelöfen, sondern unter anderem auch technische Keramik in Hochleistungsturbinen, Feuerleicht- und Isoliersteine, Brennkapseln und Induktionstiegel für Stahl, Mörtel und Kitte.

Fr 15.8. 15 Uhr ca. 1 h ab 12 J. max. 20 frei

CONRAD LIPHARD & SOHNE GMBH

ADRESSE Dieter-Liphardt-Str. 9-11, Großalmerode-Epterode
NVV-HALTESTELLE Großalmerode Abzweig Epterode, Bus 210, 205, AST 205.2
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



BETRIEBSRUNDGANG: STRASSENTANK- UND FLUGFELDBETANKUNGSFAHRZEUGE

Im Jahr 1955 begann die Geschichte des Familienunternehmens, das auf die Herstellung von Straßentankwagen und Fahrzeugen zur Flugfeldbetankung spezialisiert ist. Mit rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellt das Unternehmen jährlich 250 Spezialfahrzeuge her. Diese werden von Nordhessen in die ganze Welt geliefert. Das ist auch der Grund, warum jedes Fahrzeug anders ausgestattet ist. Durch konsequente Investition in Innovationen ist Esterer heute führend in der Entwicklung batterieelektrischer Systeme. Nicht zuletzt aus diesem Grund gehört Esterer zu den Weltmarktführern in dieser Branche.



DR.-ING. ULRICH ESTERER GMBH & CO. KG

TREFFPUNKT Eingangspforte, Bahnhofstr. 18, Helsa
NVV-HALTESTELLE Helsa Bahnhof, Tram 4, Bus 210
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



FAMILIENFÜHRUNG AUF DEN MONTE KALI

Seit über 100 Jahren wird in Heringen (Werra) Kali abgebaut. Kali ist ein wichtiger Stoff, den man weltweit als Düngemittel benutzt, damit Pflanzen besser wachsen. Es wird aus dem Bergwerk geholt und in Wert- und Reststoffe getrennt. Aus diesen Reststoffen ist unser über 100 Meter hoher «Monte Kali», entstanden. Heringen ist eines der wichtigsten Kali-Gebiete der Welt. Gemeinsam mit einem Haldenführer besteigt du mit deiner Familie den weißen Berg. Euch werden einige interessante Geschichten über den Kalibergbau in der Region erzählt! Oben auf dem Haldenplateau habt ihr bei schönem Wetter einen tollen Ausblick. Freut euch auf ein spannendes Erlebnis für Jung und Alt! Die Führung richtet sich besonders an Familien mit Kindern ab 6 und bis 14 Jahre. Für die Kinder gibt es außerdem eine Überraschung!



WERRA-KALIBERGBAU-MUSEUM

TREFFPUNKT Hexentanzplatz am Monte Kali
ANMELDUNG kalimuseum@heringen.de, www.montekali.eu
 Tel. 06624 54212-0

HERINGER MUSEUMSABEND: INDUSTRIELLES WELTERBE MONTANREGION ERZGEBIRGE

Die Montanregion Erzgebirge, die für ihre Bergbaugeschichte und die damit verbundene Industrialisierung bekannt ist, ist heute ein einzigartiges Beispiel für den erfolgreichen Übergang von traditioneller Industrie zu einem wertvollen Kultur- und Naturerbe. Die Montanregion Erzgebirge wurde 2019 von der UNESCO in die Liste des Welterbes aufgenommen. Sie umfasst zahlreiche historische Bergbauorte, Zeugen des Erzbergbaus und technische Denkmäler, die einen faszinierenden Einblick in die industrielle Revolution und die Entwicklung der Region bieten. Vortrag von Kristin Hängerkorb.

TREFFPUNKT Martin-Luther-Haus, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3

NVV-HALTESTELLE Heringen Bürgerhaus, Bus Linie 330



MIT DEM BUS AUF ENTDECKERTOUR DURCH DAS WERRA-KALI-BERGBAU-REVIER

Vor 130 Jahren wurde mit dem Abteufen des ersten Kalischachts im Werratal begonnen. Von den einst 15 Kaliwerken bestehen heute nur noch drei Standorte. Auf einer ca. fünfständigen Bustour gibt es Informationen über Geologie, Besonderheiten der Kalilagerstätte, Standortauswahl, Zahlen und Daten zu den noch produzierenden Kaliwerken sowie Umwidmung von Werken zu Heeresmunitionsanstalten im 3. Reich. Es werden alle ehemaligen sowie noch bestehenden Kaliwerke angefahren.

TREFFPUNKT Parkplatz Fritz-Kunze-Bad, Badstr. 5, Heringen

ANMELDUNG kalimuseum@heringen.de, www.montekali.eu
Tel. 06624 54212-0



SONNENUNTERGANGSFÜHRUNG AUF DEN MONTE KALI

Heringen – Land der weißen Berge. Seit Beginn des 20. Jh. wird Kali aus Heringen als Düngemittel für landwirtschaftliche Flächen überall auf der Welt verwendet. Seitdem die Salze mit einem elektrostatischen Verfahren in Wert- und Reststoffe getrennt werden, sind weithin sichtbare Abraumhalden entstanden. Bis heute handelt es sich um eines der weltweit wichtigsten Kali-Reviere. Gemeinsam mit mehreren Haldenführern wird der Monte Kali (100 Höhenmeter) erklimmen. Beim Rundgang über das Haldenplateau erwarten die Besucher bei gutem Wetter ein wunderbarer Rundblick über Rhön, Thüringer Wald, Meißner, Knüll, Werratal. Anmeldung erforderlich (siehe Kontaktdaten unten).



WERRA-KALIBERGBAU-MUSEUM

TREFFPUNKT

Hexentanzplatz am Monte Kali

ANMELDUNG

kalimuseum@heringen.de, www.montekali.eu

Tel. 06624 54212-0



BESICHTIGUNG: ZWISCHENLAGER & AUFBEREITUNG

Im Jahr 2017 wurde am Standort Hirschhagen in Hessisch Lichtenau eine firmeneigene Anlage zur Behandlung und Lagerung von belasteten sowie unbelasteten Materialien in Betrieb genommen. Neben der Annahme und Aufbereitung von Abfällen aus der Baubranche wird die Anlage zu einem großen Teil als Zwischenlager für Klärschlamm aus kommunalem Abwasser genutzt. Seit Herbst 2020 ist auch die Annahme von Grünabfällen aus dem privaten Bereich möglich.



EMMELUTH-ENTSORGUNGSANLAGE

TREFFPUNKT Dieselstraße 28 - 32, Hess. Lichtenau-Hirschhagen
NVV-HALTESTELLE Hess. Lichtenau – Hirschhagen Forsthaus
 Bus 207 (ca. 600 m Fußweg)
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



WANDERUNG: SPRENGSTOFF, RUINEN & ERINNERUNGEN

Von 1936–38 wurde in Hirschhagen eines der größten Sprengstoffwerke des Dritten Reiches errichtet. Die Bauarbeiten verschlangen rund 100 Mio Reichsmark und waren bei der Stilllegung 1945 nicht abgeschlossen: Auf ca. 233 ha waren 399 Gebäude verteilt. Der Sprengstoff wurde vor allem von Zwangsarbeitern unter menschenunwürdigen Bedingungen produziert. Heute finden sich in Hirschhagen weitläufig im Gelände verteilte Gebäude, meist gewerblich genutzt, Ruinen, abgesperrte Bereiche und Relikte im Wald. Getränke, Kuchen & Snacks gegen Spende



EHEM. SPRENGSTOFFWERK HIRSCHHAGEN

TREFFPUNKT Alte Wache, Gutenbergstr. 2, Hirschhagen
NVV-HALTESTELLE Bahnhof Fürstenhagen, Tram 4 (1,5 km Fußweg)
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



**RUNDGANG:
VOM «TOR ZUR WELT» ZUM
TREFFPUNKT FÜR ALLE GENERATIONEN**

Das im Jahr 1898 erbaute Bahnhofsgebäude wurde durch Ehrenamtliche aufwändig nach Vorgaben des Denkmalschutzes saniert und wird seit 2015 als Mehrgenerationenhaus genutzt. Jährlich finden über 1.000 Veranstaltungen statt. 2019 wurde der ehemalige Güterschuppen zu einem Kinder- und Jugendzentrum, anschließend das alte Waschhaus zu einem Kreativzentrum und die überdachte Jugendaktionsfläche ausgebaut. Gemeinsam mit Vereinsvorsitzendem Peter Nissen können Interessierte das Mehrgenerationenhaus erleben. Passend zum diesjährigen Fokus-thema «BEWEGLICH» gibt es Einblicke in die Nutzungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungen des Generationenhauses. Früher ein Bahnhof als «Tor zur Welt» und heute ein Treffpunkt für alle Generationen. Menschen aus dem Dorf und aus der Region finden hier zusammen.

So 17.8. 14-16 Uhr ca. 1 h frei

GENERATIONENHAUS BAHNHOF HÜMME E. V.

TREFFPUNKT Tiefenweg 12, Hofgeismar-Hümme
NVV-HALTESTELLE Hofgeismar-Hümme,
Linie RT1, Bus 140, 143



**WORKSHOP:
GUTENBERG BEWEGT**

Vor 575 Jahren erfand Johannes Gutenberg den Buchdruck mit beweglichen Lettern. Dabei werden die einzelnen Buchstaben von Hand gesetzt. Eine echt zeitraubende Angelegenheit – jedoch um vieles schneller als das Abschreiben von Hand. Diese Technik veränderte die Welt! Im Workshop kann das Setzen der Einzelbuchstaben selbst ausprobiert werden. Danach wird der Buchdruck auf einer Gutenbergpresse wieder lebendig. So bleiben Informationen über Jahrhunderte erhalten.

So 17.8. 14 Uhr ca. 1,5 h ab 9 J. max. 20 frei

HAUS DER GESCHICHTE

TREFFPUNKT Marktplatz 16, Homberg (Efze)
NVV-HALTESTELLE Busbahnhof Homberg (Efze), diverse Linien,
ca. 5 Min. Fußweg
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



**WERKEFÜHRUNG:
INNOVATIVER MITTELSTÄNDLER**

sera ist einer der weltweit führenden deutschen Hersteller von Umwelttechnologien in den Bereichen Wasseraufbereitung und Dosierung von Flüssigkeiten als auch Kompression und Förderung von Wasserstoff und technischen Gasen in verfahrenstechnischen Prozessen. Wir bieten Ihnen einen kleinen Einblick in die Produktion der Dosiertechnik und freuen uns, Sie bei einer Führung begrüßen zu können.

Bitte beachten: Die Führungen am Donnerstag finden am Standort Heinz-Fräger-Straße 1, die Führung am Freitag in der Serastraße 1 statt.

Do 14.8.	Fr 15.8.	11 Uhr	13 Uhr	ca. 1 h	ab 12 J.	max. 15	frei
-------------	-------------	--------	--------	---------	----------	---------	------

SERA GRUPPE

TREFFPUNKT Donnerstag: Haupteingang, Heinz-Fräger-Str. 1
Freitag: Haupteingang am Tor 1, Serastr. 1

NVV-HALTESTELLE Immenhausen Bahnhof, RT1, Bus 171, 173

ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



GLAS UND PORZELLAN

Das Glasmuseum ist eines der wenigen Spezialmuseen für Glas in Deutschland. Es wurde im Jahre 1987 im umgebauten Generatorgebäude der ehemaligen Glashütte Süßmuth eröffnet. Besondere Beachtung finden im Museum die großen Unternehmer Hermann Lamprecht sowie Richard Süßmuth, die Entwicklung des Gebrauchsglases seit 1890 und die moderne internationale Studioglaskunst. Programm am **BLAUEN SONNTAG**:

» **Glas- und Porzellan-Flohmarkt**

Privatleute bieten kleine und große Schätze für Glas- und Porzellan-Liebhaberinnen und Liebhaber

» **Kostenlose Kurzführungen**

Dauer ca. 30 Minuten, Beginn 13, 14 und 15 Uhr

» **Sonderausstellungen**

«Die besten Bilder – Die Cartoons des Jahres 2024»
der Caricatura – Galerie für komische Kunst
«GLASKLAR – GLASKUNST» - Moderne Glaskunst

So 17.8.	10–17	13 Uhr	14 Uhr	15 Uhr	ab 0 J.			frei
-------------	-------	--------	--------	--------	---------	--	--	------

GLASMUSEUM IMMENHAUSEN

TREFFPUNKT Am Bahnhof 3, Immenhausen

NVV-HALTESTELLE Immenhausen Bahnhof, RT1, Bus 171, 173

ESSEN & TRINKEN Eis & Softdrinks

**SPAZIERGANG:
VERKEHRSMITTEL
SCHAFFEN
BEWEGLICHKEIT**

Mit dem industriellen Aufschwung Ende des 19. Jh. wuchs der Anspruch nach Beweglichkeit der Menschen



auch in Bettenhausen. Für die Erleichterung des Verkehrs innerhalb der Stadt wurden Straßenbahngesellschaften gegründet. Die öffentlichen Straßenbahnen wurden anfangs mit Pferden betrieben. Die Große Casseler Straßenbahnaktiengesellschaft leitete 1900 die Umstellung vom Pferdebahnbetrieb auf elektrischen Betrieb ein. Neue gebaute Eisenbahnstrecken schafften Verbindungen ins Umland und die Mobilität der Menschen zur Erreichung des Arbeitsplatzes wurde gesteigert. Sinnbild dafür war der Bau der Cassel-Waldkappler-Eisenbahn, die 1879 ihre erste Teilstrecke von Bettenhausen nach Waldkappel eröffnete. Mit der Söhrebahn wurde 1912 eine weitere Bahnstrecke nach Wellerode-Wald geschaffen. Bei all diesen Entwicklungen stand die Beweglichkeit der Menschen in Bettenhausen im Fokus. Mit einem geführten historischen Rundgang werden die heute noch bestehende Verkehrseinrichtungen und sichtbaren Spuren alter Gebäude erkundet.

Sa 16.8.
14 Uhr
ca. 2 h
ab 10 J.
max. 20
frei
Spenden erwünscht

STADTTEILZENTRUM AGATHOF E. V.

TRÉFFPUNKT Vor dem Hallenbad Ost, Leipziger Str. 99, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Sandershäuser Str., Tram 4, 8, Bus 31, 32
ANMELDUNG info@agathof.de,
 Tel. 0561 572482



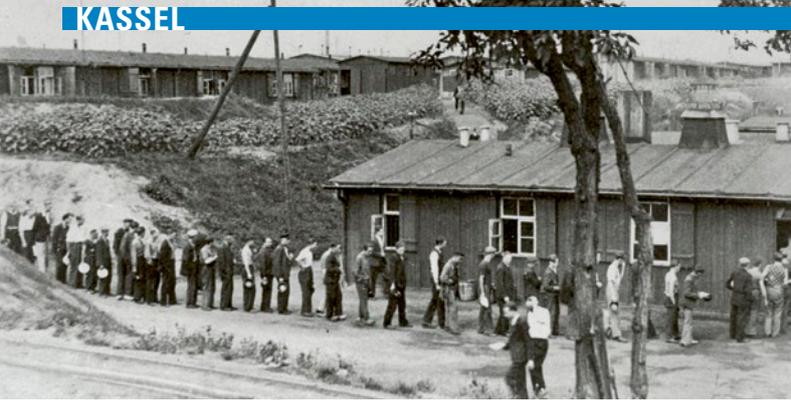
FÜHRUNG: WEINBERGBUNKER

Der 2,6 km lange Stollen hat eine natürliche Erddeckung von bis zu 35 Metern und stammt aus dem 18. Jh. Zunächst diente die Anlage den Kasseler Brauern zur Eiseinlagerung für das im Winter in der Fulda geschlagene Eis, das im Sommer zur Bierkühlung verwendet wurde. Im 2. Weltkrieg wurden die Stollen für den Zivilschutz nutzbar gemacht. Die gelaufene Strecke beträgt ca. 1 km. Teilnehmende Personen sollten mit engen, dunklen und niedrigen Räumen umgehen können und kreislaufstabil sein. Die Führungen werden auf eigene Gefahr durchgeführt.

Do 14.8.
Fr 15.8.
18 Uhr
Sa 16.8.
So 17.8.
15 Uhr
ca. 2 h
ab 10 J.
5,00 €

FEUERWEHRVEREIN KASSEL E. V.

TRÉFFPUNKT Weinbergbunker, Frankfurter Straße, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Weinberg, Tram 5, 6, RT5, Bus 25, 500
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



STADTRUNDGÄNGE: OHNE RETOUR – ZWANGSARBEIT IN KASSEL

Die Stadtrundgänge führen an Orte von NS-Zwangsarbeit in Kassel. Thematisiert werden beteiligte Firmen, Alltag und Lebensbedingungen ausländischer Zwangsarbeiter:innen, «Arbeitserziehungslager» als Disziplinierungsmittel und Aspekte der Nachgeschichte wie die Aufarbeitung dieses Verbrechenskomplexes und Entschädigungen.

STADTRUNDGANG: INNENSTADT

In der Kasseler Innenstadt widmet sich der Rundgang insbesondere der Frage, wie die (Zwangs-)Arbeit im Nationalsozialismus organisiert wurde: Welche Stellen und Behörden waren daran beteiligt? Welche Verantwortung trugen die einzelnen Personen und welchen Handlungsspielraum hatten sie?

TRIEFPUNKT Vorplatz Hauptbahnhof Kassel, am Himmelsstürmer
NVV-HALTESTELLE Hauptbahnhof Kassel, diverse Linien

Spenden erwünscht

STADTRUNDGANG: BETTENHAUSEN

In Bettenhausen verbinden sich Dorf- und Industriegeschichte. Hier lässt sich besonders gut die Verwobenheit der Zwangsarbeiter:innen in den Alltag der Kasseler Bevölkerung und die Vielseitigkeit des Verbrechenskomplexes aufzeigen.

TRIEFPUNKT Vor dem Hallenbad-Ost, Leipziger Str. 99, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Sandershäuser Straße, Tram 4, 8, Bus 31, 32

Spenden erwünscht

STADTRUNDGANG: ROTHENDITMOLD UND NORD-HOLLAND

Bei diesem Rundgang liegt der Fokus auf dem Thema Rüstungsindustrie. Neben der Betrachtung der großen Firmen wie Henschel und Wegmann sowie der dortigen damaligen Betriebsstrukturen, werden auch die «kleinen Leute», die dort arbeiten wollten oder mussten, beleuchtet. Außerdem geht der Rundgang der Frage nach, was Rüstung und Zwangsarbeit noch heute mit uns zu tun haben.

TRIEFPUNKT Technik-Museum, Wolfhager Str. 109, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Brandaustraße, Bus 10

Spenden erwünscht

GEDENKSTÄTTE BREITENAU

TRIEFPUNKT siehe einzelne Stadtrundgänge
ANMELDUNG info@gedenkstaette-breitenau.de,
 Tel. 05665 3533 (für alle Führungen)



BEWEGT:
HAFENSPAZIERGANG & MUSEUMSBESUCH

Der Kasseler Hafen wurde 1895 für den Gütertransport errichtet. Der Höhepunkt wurde 1961 mit einem Güterumschlag von 100.000 t erreicht. Durch den unterbliebenen Ausbau der Fulda ging der Warenumsatz ständig zurück, in 2001 wurde der Hafen privatisiert. Bei der Führung geht es u. a. um den historischen Hafenspeicher, das ehemals älteste Schiff der deutschen Handelsmarine, die heutige Sportschiffahrt, das Wohnschiff «Rheinfels» u. v. m. Im Anschluss an die Führung ist der Besuch des Museums vorgesehen.

So 17.8. 14 Uhr 1,5 h ab 12 J. max. 25 frei

FULDASCHIFFFAHRTMUSEUM E. V.

TREFFPUNKT Vor dem Museum, Am Hafen 15, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Unterneustädter Kirchplatz,
 Tram 4, 8, Bus 10, 37
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



BEWEGEND: FAMILIE HENSCHEL

Das Museum ist dem technischen, unternehmerischen, sozialen und kulturellen Wirken der Familie Henschel gewidmet. 1810 als Gießerei gegründet, entwickelten sich die Henschel-Werke zu einer der bedeutendsten Maschinen- und Fahrzeugfabriken Deutschlands.

Programm am BLAUEN SONNTAG: LKW-Rundfahrten auf dem Gelände, Führungen auf E- und Diesel-Lok, 30-minütige Führungen im Museum, Kurzvorträge mit wechselnden Schwerpunkten zu Sophie Henschel.

So 17.8. 11-17 ab 6 J. € frei

WORKSHOP: METALL FLIESST

Seit Napoleons Zeit wurde bei Henschel Metall in Form gegossen. Glocken, Räder, Pumpen, Kanonen, Lokomotiven etc. entstanden aus flüssiger Bronze und flüssigem Eisen. Im Workshop wird das Metall Zinn verflüssigt und bei 250°C in Formen gegossen. Erwachsene Begleitperson zwingend erforderlich. Durchführung in Kooperation mit dem VDini-Club, ein Projekt des VDI.

Sa 16.8. 15 Uhr 8-12 J. max. 10 1,5 h 3,50 €

HENSCHEL-MUSEUM + SAMMLUNG E. V.

ADRESSE Veranstaltungsort: Wolfhager Straße 109, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Brandastr., Bus 10
ANMELDUNG www.blauer-sonntag-junior.de
 (nur Workshop)



TRANSMISSION – 15 JAHRE NETZWERK HAMMERSCHMIEDE E. V.

Seit dem Jahr 2000 hat sich die Alte Hammerschmiede auf dem ehemaligen Thyssen-Henschel Fabrikgelände in Rothenditmold als Standort für Ateliers und Proberäume von Künstlern und Musikern bewährt. Vom 15.–17. August feiert das Netzwerk Hammerschmiede in Kooperation mit dem BLAUEN SONNTAG sein 15-jähriges Bestehen.

PROGRAMM AM FREITAG, 15. AUGUST

Veranstaltungsort: Speisesaal (nur über eine Treppe erreichbar)

- 18 Uhr Eröffnung
- 18.30 Uhr Unterholz – Jazz
- 19.30 Uhr blueSand – Blues, Soul, Funk

Fr 15.8. 18–22 18.30 19.30 €€ frei Spenden erwünscht

PROGRAMM AM SAMSTAG, 16. AUGUST

- 11–17 Uhr offene Ateliers + Windspiele (Blechplatz)
- 11 + 14 Uhr Rundgang Hammerschmiede (Dauer ca. 1,5 h)
- 17 Uhr Hörstück Performance/experimentelle Klänge
- 20 Uhr Filmprogramm: Filme des Netzwerks

Sa 16.8. 11–22 11 Uhr 14 Uhr 17 Uhr 20 Uhr €€ frei Spenden erwünscht

PROGRAMM AM SONNTAG, 17. AUGUST

- 11–17 Uhr Offenes Atelier Hildegard Schwarz mit Cyanotypie-Workshop
Ausstellung mit Fotos der Hammerschmiede
von Michael Ramm im Speisesaal
- 15 Uhr Rundgang Hammerschmiede (Dauer ca. 1,5 h)

So 17.8. 11–17 15 Uhr €€ frei Spenden erwünscht

NETZWERK HAMMERSCHMIEDE E. V.

TRÉPPFUNKT

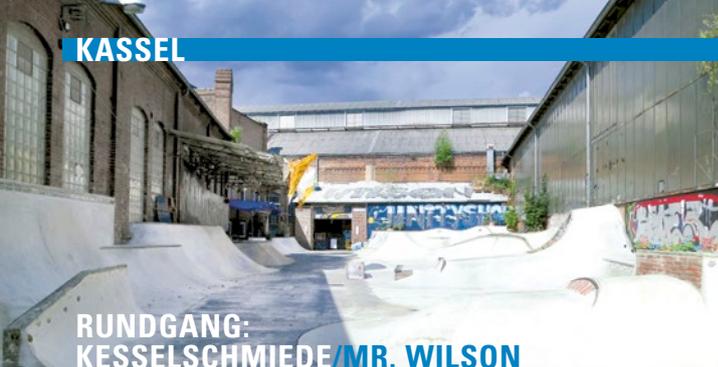
Wolfhager Str. 109, Veranstaltungen finden im Speisesaal, auf dem Außengelände und in den offenen Ateliers statt

AKTUELLE INFOS

www.netzwerk-hammerschmiede.de/news

NVV-HALTESTELLE

Kassel Siemensstraße, Bus 10



RUNDGANG: KESSELSCHMIEDE/MR. WILSON

Das ehem. «Henschelgelände» ist geprägt von der über 200 Jahre alten Firmen- und Familiengeschichte des ehemals größten Lokomotivbauers Europas. Die denkmalgeschützten Gebäude des Areals werden heute vielfältig kulturell genutzt. So gilt die ehemalige Kesselschmiede deutschlandweit als eine der besten Skatehallen.

So 17.8. 16.30 ab 10 J. frei

WORKSHOP: GRAFFITI-KUNST

Auf den Spuren von Graffiti und Streetart erleben die teilnehmenden Kids die Kunst- und Kulturszene hautnah und können unter Anleitung des Unity Shop Teams erste Schritte in der Welt der Graffiti-Kunst gehen. Anmeldung erforderlich unter www.blauer-sonntag-junior.de

Sa 16.8. 10 Uhr 3 h 10–16 J. max. 15 3,00 €

KESSELSCHMIEDE E. V. | MR. WILSON

TREFFPUNKT Innenhof Skatepark Mr. Wilson, Brandastr. 1–3,
NVV-HALTESTELLE Kassel Brandaustraße, Bus 10
ANMELDUNG www.blauer-sonntag-junior.de
 (nur Workshop Graffiti-Kunst)



FÜHRUNG: INNOSPACEEXPO «ALL.TÄGLICH!»

Raumfahrt schafft Innovationen, die auf der Erde alltäglich genutzt werden, oft ohne dass ihre Herkunft aus dem All bekannt ist: Mobilität, Logistik, Sicherheit, Energie, Informationstechnik, Medizin und weitere Bereiche profitieren von Innovationen, die beispielsweise auf Satellitentechnologie basieren oder ihren Ursprung in der Raumfahrtforschung haben.

Fr 15.8. 15 Uhr 1 h ab 16 J. max. 20 5,00 € Führung frei, erm. Eintritt, bis 14 Jahre frei

KINDERFÜHRUNG: PLANETEN & RAKETEN

Raumfahrt schafft Innovationen, die wir auf der Erde jeden Tag nutzen. In der INNospaceExpo «ALL.täglich!» spüren wir den Einflüssen der Weltraumforschung auf unser alltägliches Leben nach. Anschließend testen wir, welche Kraft Raketen beim Starten benötigen und überlegen, zu welchen Planeten in unserem Sonnensystem sie fliegen können.

Do 14.8. 15 Uhr 1 h 6–12 J. max. 15 frei

TECHNIK-MUSEUM KASSEL (TMK)

ADRESSE Wolfhager Str. 109, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Brandaustraße, Bus 10
ANMELDUNGEN museum@tmk-kassel.de, Tel. 0561 86190400
 (beide Führungen)

FÜHRUNG: DER TW 214 – EIN KASSELER UNIKAT

Die Straßenbahn TW214 ist 1936 in der Waggonfabrik Gebr. Credé & Co. in Niederzwehren als zweiachsiger Zweirichtungs-Triebwagen gebaut worden, doch was bedeutet das? Und worin liegen die Unterschiede zwischen den frühen und den heutigen Straßenbahnen? Und welche Besonderheit haben die Kasseler Straßenbahnen? Erleben Sie eine Führung durch die historische und technische Geschichte der Straßenbahn.

Sa 16.8.
15 Uhr
0,5 h
ab 6 J.
max. 15
5,00 €
Führung frei, erm. Eintritt, bis 14 Jahre frei



FÜHRUNG: DER LAZARETTZUG VON WEGMANN

Ein Highlight ist der begehbare Lazarettzug der Bundeswehr, der aus der Zeit des Kalten Kriegs stammt. Er wurde 1965–67 bei der Firma Wegmann & Co in Kassel gebaut. Am **BLAUEN SONNTAG** wird der OP-Waggon auf dem Außengelände des ehemaligen Henschel-Werks präsentiert. Im Inneren erhalten Sie einen seltenen Einblick in zwei ausgestattete Behandlungsräume mit Operationssaal.

So 17.8.
12 Uhr
14 Uhr
1 h
ab 12 J.
max. 10
5,00 €
Führung frei, erm. Eintritt, bis 14 Jahre frei



KASSELER BAHNFahrZEUGE IM WANDEL DER ZEIT

Auf der Modelleisenbahn «Bebra 58» können Bahnfahrzeuge, die in Kassel bei Henschel, Wegmann und Credé produziert wurden, im Wandel der Zeit erlebt werden. Auf den Schienen und in einer kleinen Ausstellung wird gezeigt, wie die Firmen seit 175 Jahren die jeweiligen Herausforderungen bei der Entwicklung und Produktion von Eisenbahnfahrzeugen in Nordhessen angenommen haben. Mit ihrem Innovationstrieb konnten sich Henschel, Wegmann und Credé an die Spitze der technologischen Entwicklung in Deutschland setzen.

Sa 16.8.
11–17
ab 4 J.
5,00 €
ermäßigter Eintritt am BLAUEN SONNTAG, bis 14 Jahre frei

TECHNIK-MUSEUM KASSEL (TMK)

ADRESSE Wolfhager Str. 109, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Brandaustr., Bus 10
ANMELDUNGEN museum@tmk-kassel.de, Tel. 0561 86190400
 (nur Führungen)

KRAFT DES WASSERS

Die «Neue Mühle» zeigt Vergangenheit und Gegenwart der Kasseler Versorgung mit Wasser, Strom und Gas. Die vollständig erhaltenen Maschinen geben auf eindrucksvolle Weise Einblicke in die Entwicklung der Wasser- und Energiewirtschaft. Das Wasserkraftwerk versorgt auch heute noch rund 1.000 Haushalte mit Strom.



So 17.8. 10–16 Uhr 10 Uhr 13 Uhr ca. 1 h ab 7 J. €€ frei

MUSEUM NEUE MÜHLE

ADRESSE Neue Mühle 8, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Neue Mühle, Bus 17

FÜHRUNG: FASZINATION WASSERKÜNSTE – EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Tauchen Sie ein in die beeindruckende Welt der Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe! Bei dieser Führung erhalten Sie spannende Einblicke in die technischen Raffinessen hinter dem UNESCO-Welterbe. Wie gelangt das Wasser auf den Herkules? Welche Geheimnisse verbergen sich hinter den Kaskaden, Brunnen und Wasserfällen? Ende: Schloss Wilhelmshöhe.

Sa 16.8. 16.30 ca. 2 h ab 10 J. max. 25 €€ frei

BERGPARK | HESSEN KASSEL HERITAGE

TREFFPUNKT Besucherzentrum Herkules, Schlosspark 28
NVV-HALTESTELLE Kassel Herkules, Bus 22
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de

SPAZIERGANG: FILMSTADT KASSEL

Begleiten Sie uns an die Orte, an denen Filmgeschichte geschrieben wurde, sich die Stars und Sternchen während ihrer Dreharbeiten bewegten. In den 50er-Jahren war Kassel die Filmstadt Deutschlands und auch in den letzten Jahren sind zahlreiche Werke entstanden.

TREFFPUNKT Rathaus Kassel, an der großen Treppe
NVV-HALTESTELLE Kassel Rathaus, diverse Linien

Do 14.8. 17 Uhr 2 h ab 12 J. max. 25 €€ frei

FÜHRUNG: MARTINI-QUARTIER

Das ehemalige Gelände der Martini-Brauerei hat sich zu einem vielfältigen, urbanen Quartier entwickelt. Zwischen Bestand und Neubau ist ein bewegliches Wohnumfeld entstanden, das städtebauliche Qualität mit sozialer und funktionaler Mischung verbindet. Im Rahmen des BLAUEN SONNTAG laden wir zu einem Rundgang durch das Quartier ein und geben Einblick in die Entwicklung dieses neuen Stücks Stadt.



So 17.8. 10 Uhr 1,5 h ab 12 J. max. 25 €€ frei

NETZWERK INDUSTRIEKULTUR NORDHESSEN

TREFFPUNKT Ecke Am Alten Sudhaus/Kölnische Straße, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Bismarckstraße, Bus 100, 110, 500
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de
 (beide Führungen)



FÜHRUNG: SALZMANN – BEWEGLICH!

Seit 1890 in Bettenhausen angesiedelt, beschäftigte Salzmänn 1913 ca. 5.000 Menschen, die u. a. Militärzelte, Uniformen, Tornister, Postsäcke, Mäntel und Zirkuszelte herstellten. 1.200 Personen stellten in den 1960er-Jahren noch Campingartikel her. 1971 wurde die Produktion eingestellt. Der Verein Kulturfabrik Salzmänn war von 1987–2012 im Fabrikgebäude beheimatet. Das Fabrikgelände soll nun nach dem erfolgten Eigentümerwechsel im Jahr 2024 eine Revitalisierung erfahren. Oliver Leuer singt und spielt die Geschichte von der schönen Weberei und führt um die einzigartige Fabrikanlage herum (nicht hinein).



RUNDGANG: SELBST FORSCHEN AN ECHTEN PROBLEMEN

Im Schülerforschungszentrum Nordhessen (SFN) der Uni Kassel an der Albert-Schweitzer-Schule forschen Kinder und Jugendliche in Teams an echten Problemen der Naturwissenschaften. Die Projekte mit Schwerpunkten in Physik, Astrophysik, Geophysik, Chemie, Biologie, Technik, Informatik und Mathematik sind aktuell und praxisorientiert. Der Laborrundgang gibt einen Einblick in alle Räume und Hintergründe des SFN. Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche sich selbst einzubringen, werden vorgestellt. Highlights der technischen Ausstattung sind ein high-end-Elektronenmikroskop, ein Laserlabor sowie eine Sternwarte.

So 17.8. 12.15 15.15 1,5 h ab 10 J. frei

Do 14.8. Fr 15.8. Sa 16.8. 15 Uhr ca. 0,5 h ab 10 J. frei

SALZMANN & COMP./ KULTURFABRIK SALZMANN

TRÉFFPUNKT Vor der Fabrik, Sandershäuser Straße 34, Kassel an der Skulptur «Das Haus» von Christine Ermer
NVV-HALTESTELLE Kassel Sandershäuser Straße, Tram 4, 8, Bus 31, 32

SCHÜLERFORSCHUNGSZENTRUM NORDHESSEN

TRÉFFPUNKT Vor dem Eingang, Parkstraße 16, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Annastraße, Tram 4, 7, 8
ANMELDUNG info@sfn-kassel.de, Tel. 0561 76644971



STADTSPAZIERGANG: INDUSTRIALISIERUNG IN KASSEL

Im 19. Jahrhundert erlebte Kassel, wie viele andere Städte in Deutschland, einen bedeutenden Wandel. Mit dem Ausbau der Eisenbahnlinien wurde Kassel zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt, was den Handel und die Industrie stärkte. Die Ansiedlung von Fabriken, vor allem in Bereichen wie Textil, Maschinenbau und Eisenverarbeitung, führte zu einem Wachstum der Stadt. Der Stadtsparziergang gibt Interessierten die Gelegenheit, spannende Einblicke in die ortsansässigen Unternehmen, die Infrastruktur und die gesellschaftlichen Veränderungen jener Zeit zu gewinnen. Außerdem bietet sich die Möglichkeit, mehr über die Entwicklungen in der Gegenwart zu erfahren. Stadtsparziergang mit Dr. Wolfgang Schmelzer (Donnerstag) und Dr. Sylvia Schmelzer (Freitag).

TREFFPUNKT Stadtmuseum Kassel

ENDE Innenstadt: Scheidemannplatz (Do), Druseltrum (Fr)

NVV-HALTESTELLE Kassel Hauptbahnhof, diverse Linien

Do 14.8.	Fr 15.8.					
		16 Uhr	ca. 2 h	ab 12 J.	max. 20	frei



STADTSPAZIERGANG: BRÜCKENGESCHICHTEN

Bei diesem kurzen Rundgang geht es um die Geschichte der Kasseler Brücken über die Fulda. Von der ersten Steinbrücke um 1500 und anderen, die längst nicht mehr da ist, bis zur technisch neuartigen wie der Gärtnerplatzbrücke von heute. Auch viele andere Brücken waren zu ihrer Zeit technisch wegweisend. Dazu hören wir von Hartmut Müller spannende Geschichten, die sich auf und neben den Brücken abgepielt haben. Stadtsparziergang mit Hartmut Müller.

TREFFPUNKT Vorplatz vor dem Opernhaus, Kassel

NVV-HALTESTELLE Kassel Friedrichsplatz, diverse Linien

So 17.8.	11 Uhr	ca. 1,5 h	ab 12 J.	max. 20	frei

STADTMUSEUM KASSEL

TREFFPUNKT siehe Beschreibung Sparziergänge
ANMELDUNG Stadtmuseum Kassel, Tel. 0561 787-4405
 (alle Führungen)



FÜHRUNG: RECYCLINGHOF & BETRIEBSHOF

6.500 Industrie- u. Gewerbebetriebe | 108.000 Haushalte | 670 Straßenkilometer | 360 Beschäftigte | 184 Fahrzeuge | 7 Ausbildungsberufe
 Wissendurstige sind herzlich eingeladen, die Arbeit der Abfallsammlung und Stadtsauberkeit mit allen Facetten und Herausforderungen näher kennenzulernen. Der städtische Eigenbetrieb «Die Stadtreiniger Kassel» bewegt 184 Fahrzeuge und blickt auf über 120 Jahre Erfahrungsschatz zurück.

Do 14.8.
☔ 9 Uhr
⌚ 2 h
👤 ab 14 J.
👥 max. 20
€€ frei

FAMILIENFÜHRUNG: RECYCLINGHOF

Was machen eigentlich die Stadtreiniger? Hier erfahrt ihr alles über Abfall und Recycling! Führung für Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. Es gibt eine Pause, in der die mitgebrachte Vesper verzehrt werden kann.

Do 14.8.
☔ 12 Uhr
⌚ 2 h
👤 ab 6 J.
👥 max. 15
€€ frei

DIE STADTREINIGER KASSEL

TRÉFFPUNKT Recyclinghof, Köningin视角. 79, Kassel
NVV-HALTESTELLE Kassel Sandershäuser Str., Tram 4, 8, 15 Min. Fußweg
 Agathofstraße, Bus 32, 5 Min. Fußweg
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



FÜHRUNG: ZIEGEL, TIEGEL & DUNKELGÄNGE

Die SinnesGänge sind ein Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne nach den Ideen von Hugo Kükelhaus. Seit 2011 sind sie im ehemaligen Brennofen der Ziegelei Oberkaufungen beheimatet, der aus 16 begehbaren Gewölbekammern besteht. Rund 50 Erfahrungsstationen laden an diesem besonderen Ort zu Entdeckungen und Erlebnissen rund um die menschlichen Sinne ein. Dabei reicht das Spektrum von neuen Hörerlebnissen am Gong über das Bestaunen der Formen des Sandpendels oder des Wasserstrudels bis hin zum Weg durch den Dunkelgang.

Fr 15.8.
☔ 16 Uhr
⌚ ca. 1,5 h
👤 ab 5 J.
👥 max. 20
€€ 4,00 € ermäßigt 2,50 €

SINNESGÄNGE IN DER ALTEN ZIEGELEI

ADRESSE Niester Str. 24, Oberkaufungen
NVV-HALTESTELLE Bahnhof Oberkaufungen, Tram 4, Bus 34
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



BERGBAU MIT PFERDESTÄRKEN

Kaufungens bergmännischer Pferdegöpel ist ein 200 Jahre altes technisches Denkmal. Am Beginn der Industrialisierung wurde hier die Braunkohlenförderung durch den Einsatz von Pferden gesteigert – beim Abbau, bei der Förderung und beim Vertrieb. Die Fördertechnik mit Wellbaum und Seilwinde sowie viele weitere interessante Werkzeuge und Hilfsmittel lassen sich heute noch im Rossgang entdecken, wie Kratze, Geleucht, Bremsschuh oder Zähltafel. Ehrenamtliche Sachverständige führen gerne durch den Rossgang und beantworten Fragen.



BERGWERKMUSEUM ROSSGANG

ADRESSE Am Roßgang 5, Oberkaufungen
NVV-HALTESTELLE Bahnhof Oberkaufungen (Entf. 1 km), Tram 4, Bus 34



BETRIEBSBESICHTIGUNG: 80 JAHRE HORIZONT IMPULSGEBER IM LAUFE DER ZEIT

Im Jahr 1945 begann die Erfolgsgeschichte von horizont als Ein-Mann-Werkstatt. Tierhalter brachten Dr. Heinz Müller Weidezaungeräte zur Reparatur. Dabei stellte er fest, dass diese zum Teil lebensgefährlich konstruiert waren, und nahm dies zum Anlass, selbst Weidezaungeräte zu entwickeln. Im Verlauf der Jahrzehnte entwickelte sich horizont zu einem bedeutenden Produzenten von Weidezaunkomponenten sowie Verkehrssicherheitstechnik und steht für zahlreiche Innovationen und Patente in diesen Branchen. Inzwischen ist horizont als inhabergeführtes Unternehmen in der dritten Generation kontinuierlich gewachsen und beschäftigt rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



HORIZONT GROUP GMBH

ADRESSE Empfang, Homberger Weg 4-6, Korbach
NVV-HALTESTELLE Korbach Homberger Weg, Bus 566
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



BRAUGESCHICHTE ERLEBEN

Seit Jahrhunderten hat das Bierbrauen in Malsfeld Tradition. Gegründet wurde die Brauerei am Fuße des Fährberges bereits im Jahre 1870. Das Brauereimuseum mit einer umfassenden Sammlung rund um die Bierherstellung und -kultur eröffnete im April 2010 in der ehemaligen Abfüllerei der Malsfelder Brauerei seine Türen. Wer Bier nicht nur trinken, sondern auch alles über die Herstellung wissen möchte, erhält hier alle Antworten.

So 17.8. 14–17 4,50 € ermäßigt 3,50 €

BRAUEREIMUSEUM MALSFELD

ADRESSE Brauereistr. 7, Malsfeld
NVV-HALTESTELLE Malsfeld Bahnhof, R5



GRUBENFÜHRUNG: KUPFERSCHIEFERABBAU UNTER TAGE

Am Standort der Grube Gustav wird seit dem 16. Jh. Kupferschiefer abgebaut. Die handgepickelten Stollen verdeutlichen die damaligen mühevollen Arbeitsmethoden. In der Fördermaschinenkammer sind Mineralien und Gesteine sowie altes und modernes bergmännisches Gerät (Gezähe) ausgestellt. Schutzhelm auf! Mit dem Grubenführer geht es zu Fuß in den Berg. Temperaturen ganzjährig bei 10 Grad.

Auf Wunsch ist eine Mineraliensuche für Kinder möglich (Aufpreis 4,00 €). Dafür werden funkelnde Kupfersulfate im Berg versteckt, die die Kinder bei der Führung suchen und anschließend mit nach Hause nehmen können (diese Option bitte bei der Anmeldung anfragen).

Sonntag, 17.8., Sonderpreise: Erwachsene 8,50 €, Kinder 6,50 €

Do 14.8. Fr 15.8. Sa 16.8. So 17.8. 13.30 15 Uhr 1 h ab 6 J. 9,00 € Kinder 7,00 €

BESUCHERBERGWERK GRUBE GUSTAV

ADRESSE Höllental 2, Meißner-Abterode, an der L3335
NVV-HALTESTELLE Berkatal-Frankershausen/Frau Holle, Bus 220, 222
ANMELDUNG grube-gustav@gemeinde-meissner.de, Tel. 05657 7500

WANDERUNG: KNAPPENPFAD UND STINKSTEINWAND

Erfahren Sie auf dem Knappenpfad, wie die Bergleute früher auf dem Meißner im zweitältesten Braunkohlerevier Deutschlands gearbeitet haben, wie schwer es die Knappen hatten, an das «Schwarze Gold» zu gelangen, und wie durch Kohle «Weißes Gold» entstand. Besuchen Sie anschließend eine der beiden Stellen Europas, an denen seit über 400 Jahren die selbst entzündete Braunkohle unterirdisch brennt: Die Stinksteinwand. Wir empfehlen im Anschluss die Einkehr ins Wildgasthaus «Zum Kupferbach».

 Sa
 16.8.  14 Uhr  3 h  ab 6 J.  6,50 € bis 12 Jahre frei

GEO-NATURPARK FRAU-HOLLE-LAND

TRÉFFPUNKT Wanderparkplatz Aussichtspunkt Schwalbenthal, Meißner

NVV-HALTESTELLE Hoher Meißner Schwalbenthal, Bus 290

ANMELDUNG info@naturparkfrauholle.land
Tel. 05657 644990



FÜHRUNG: MEDIZINTECHNOLOGIE KENNENLERNEN

Seit über 180 Jahren beschleunigt B. Braun den Fortschritt im Gesundheitswesen. Bei einem Rundgang durch das Besucherzentrum lernen Sie das Familienunternehmen und seine Innovationen kennen. Über einen gläsernen Besuchergang beobachten Sie die einzelnen Fertigungsschritte der automatisierten Produktion eines Infusionsüberleitungssystems, das täglich millionenfach zum Einsatz kommt. B. Braun ist ein führendes Unternehmen in der Medizintechnologie. Über 64.000 Mitarbeitende in 64 Ländern arbeiten daran, die Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt zu schützen und zu verbessern.

 Do
 14.8.  Fr
 15.8.  16 Uhr  1,5 h  ab 16 J.  max 40   frei

B. BRAUN MELSUNGEN AG

TRÉFFPUNKT Werkschutzloge P, Werk P, Pfiëfwiesen, Melsungen

NVV-HALTESTELLE Melsungen-Pfiëfwiesen Avitum, Bus 490

ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



FÜHRUNG: TRADITIONELL UND IMMER BEWEGLICH

Die Weberei Egelkraut stellt seit 1922 in handwerklicher Tradition feine Stoffe für Theater und Bekleidung, Brokate, Damaste, Gobelin, Paramentenstoffe (Kirchenstoffe) und Trachtenstoffe her. 1922 im Egerland gegründet, musste der Produktionsstandort im 2. Weltkrieg durch Vertreibung aufgegeben werden. Ursprünglich mit fünf Handwebstühlen und zwei kleinen Schaftwebstühlen in Trutzhain wieder aufgenommen, wurde der Betrieb ständig ausgeweitet. 2024 wurde ein Anbau mit zwei Webstühlen geschaffen.



WEBEREI EGELKRAUT

TREFFPUNKT Hauptstraße 31, Schwalmstadt-Trutzhain
NVV-HALTESTELLE Schwalmstadt-Trutzhain, Bus 470
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



FÜHRUNG: ENTSTANDEN AUS EINEM KRIEGSGEFANGENENLAGER

Vorgestellt wird die in Hessen wohl einzigartige Geschichte Trutzhains. Der Ort entstand 1951 aus dem ehemaligen Kriegsgefangenenlager STALAG IX A Ziegenhain. Die Führung verläuft entlang der historischen Lagerstraße bis zum Waldfriedhof. Während des Rundgangs werden an einzelnen Gebäuden die unterschiedlichen Nutzungsphasen des ehemaligen Lagers aufgezeigt und die Geschichte der Friedhöfe näher erläutert.



GEDENKSTÄTTE UND MUSEUM TRUTZHAIN

TREFFPUNKT Seilerweg 1, Trutzhain
NVV-HALTESTELLE Schwalmstadt-Trutzhain, Bus 470
ANMELDUNG info@gedenkstaette-trutzhain.de,
 Tel. 06691 710-662



FÜHRUNG:

HISTORISCHE SCHREIBMASCHINEN

Der Stenografenverein 1925 Treysa e. V, der älteste seiner Art in Nordhessen, unterhält ein «Museum historischer Schreibmaschinen» mit über 170 Schreib- und 30 Rechenmaschinen, die in der Zeit zwischen 1864 und den späten 1980er Jahren gebaut wurden. Die Führung ermöglicht eine Zeitreise durch 160 Jahre Schreib-, Rechen- und Bürotechnik. Der Verein unterhält ebenso eine der größten Stenografischen Fachbibliotheken in Deutschland, die im Rahmen der Führung vorgestellt wird.

Sa 16.8.
10.30
13.30
1 h
ab 12 J.
max. 10
€€ frei

MUSEUM HISTORISCHER SCHREIBMASCHINEN

TRÉFFPUNKT Harthbergring 29, Schwalmstadt-Treysa
NVV-HALTESTELLE Schwalmstadt-Treysa Industriestraße, Bus X39, 470
ANMELDUNG museum@stv-treysa.de, Tel. 06691 9110137 oder Tel. 06691 23207



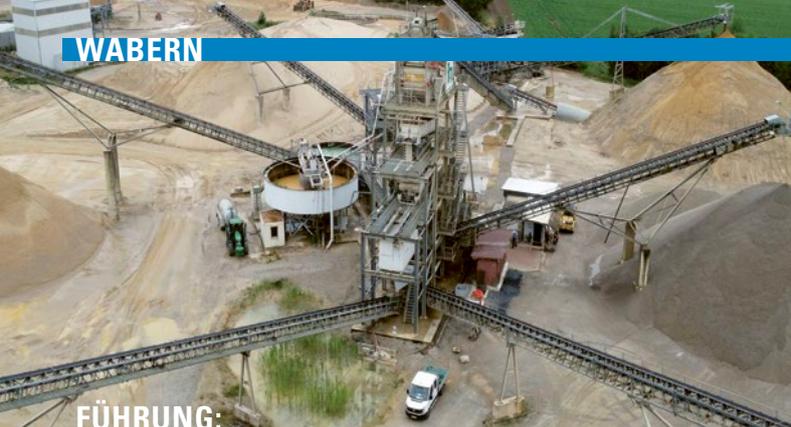
GEFÜHRTE RADTOUR GLÜCK AUF!

Diese 36 km lange Radrundtour führt durch das ehemalige Bergbauggebiet «Richelsdorfer Gebirge» mit seinen Bergbausiedlungen Cornberg, Nentershausen, Solz und Sontra. Die Gegend ist seit mehr als 500 Jahren vom Bergbau geprägt. Christian Engelmann aus Cornberg erläutert unterwegs die Besonderheiten der ehemaligen Bergbauregion, in der noch Bodenschätze lagern und Naturschätze zu bestaunen sind. Zum Abschluss wird eingekehrt. Die Nutzung eines E-Bike wird empfohlen, bis auf kürzere Abschnitte auf wenig befahrenen Landstraßen verläuft der Radweg auf Rad- und Wirtschaftswegen ohne Autoverkehr. Erforderlich ist sicheres Fahren auf Gefäll-Strecken und das Tragen eines Rad-Helms. Ende: voraus. Weißenhasel, Johanneshof, Rückfahrt (ca. 6 km) zum Bahnhof Sontra in Begleitung oder individuell möglich.

So 17.8.
13.45
ca. 4 h
ab 12 J.
max. 25
€€ 8,50 €

GEO-NATURPARK FRAU-HOLLE-LAND

TRÉFFPUNKT Bahnhof Sontra, Bahnhofstr., Sontra
NVV-HALTESTELLE Bahnhof Sontra, RB87
ANMELDUNG info@naturparkfrauholle.land Tel. 05657 64499-0



FÜHRUNG:
KIES-AUFBEREITUNGSANLAGE WABERN

Die Unternehmensgruppe Irma Oppermann ist ein familiengeführtes Unternehmen, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1860 zurückreichen. Die Erfahrung aus diesen über 150 Jahren werden durch das Unternehmen mit moderner Technik, Innovation und einem hohen Qualitätsanspruch verbunden. Kies, Sand und Beton sind die wichtigsten Materialien für den Hoch-, Tief- und Verkehrswegebau. Bei der Führung durch die Kiesaufbereitungsanlage in Wabern bekommen Sie einen Einblick in die Entstehung, den Abbau und die Qualität von Sand und Kies. Außerdem erfahren Sie, wie Sand und Kies gereinigt und sortiert werden, um als Baumaterial eingesetzt zu werden.

Fr 15.8. 13.30 ca. 2 h ab 16 J. max. 20 frei

TO IRMA OPPERMANN GMBH KIESWERK

TRÉFFPUNKT B253 Abzweig Deponie Tannenhöhe
ANMELDUNG www.blauer-sonntag.de



FÜHRUNG: **SCHIEFERABBAU UNTER TAGE**

Erst 1971 wurde der Betrieb in der Schiefergrube «Christine» nach gut 100 Jahren eingestellt. Seither ist die Grube zur Besichtigung freigegeben und Bestandteil des Nationalen GeoPark Grenzwelten. Ein Besuch unter fachmännischer Führung durch die Gänge ist für Alt & Jung ein unvergessliches und bleibendes Erlebnis. Die Temperatur unter Tage beträgt ganzjährig 8° C. Neben viel Wissenswertem über die Entstehung und den Abbau von Schiefer, erfahren Sie hier auch, wie der Schiefer über Tage verarbeitet und verwendet wird. Noch heute sieht man im ganzen Upland und Hochsauerland Kirchen und Wohnhäuser, die mit Schiefer gedeckt sind, teilweise sind sogar die Hauswände mit ihm verkleidet.

So 17.8. 10.30 11.30 ca. 1 h ab 5 J. max. 25 ermäßigt 4,50 € 3,50 €

BESUCHERBERGWERK GRUBE CHRISTINE

TRÉFFPUNKT Schwalefelder Straße 28, Willingen
NVV-HALTESTELLE Willingen Schwalefelder Straße, Bus 560
ANMELDUNG Tourist-Information Willingen
willingen@willingen.de, Tel. 05632 9694353



BRAUEREIFÜHRUNG: ERSTE BIO-BRAUEREI HESSENS

Sie möchten erfahren, wie lange es braucht, bis Sie Ihr frisches Schinkels Bier in den Händen halten können? Sehen, woher die Rohstoffe kommen und wie sie verarbeitet werden? Dann kommen Sie zu unserer Brauereiführung: Sie treten eine kleine Reise durch unsere nordhessische Familienbrauerei an. Lassen Sie sich vom Braumeister persönlich in die Kunst des Bierbrauens einweihen, während er Sie durch das Sudhaus, das Herz einer jeden Brauerei, und den Lagerkeller führt. Sehen Sie, wie jede einzelne Flasche per Hand abgefüllt und anschließend etikettiert wird. Natürlich wird auch das ein oder andere Bier verkostigt.



SCHINKELS BRAUHAUS

TRÉFFPUNKT

Am Sande 9, Witzenhausen

NVV-HALTESTELLE

Witzenhausen Am Sande, Bus 2

ANMELDUNG

www.blauer-sonntag.de

INDUSTRIEKULTUR IN NORDHESSEN Die Verwaltung des industriekulturellen Erbes liegt in ehrenamtlichen Händen oder in der Verantwortung weniger Museen. Kleine und große Standorte thematisch zu verknüpfen und ihre Akteure in einen Dialog zu bringen, ist eine Aufgabe, der sich das **netzwerk industriekultur nordhessen nino** widmet. Gemeinsame Aktivitäten, wie der **BLAUE SONNTAG**, helfen, Industriekultur als einen wichtigen Bestandteil regionaler Identität zu entdecken.

ANMELDUNG: Einige Veranstaltungen sind anmeldepflichtig. Bitte benutzen Sie hierfür zwingend die auf der jeweiligen Programmseite im blauen Kästchen angegebenen Kontaktdaten unter **«Anmeldung»**. Alle anderen Veranstaltungen können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Jede Haftung wird ausgeschlossen. Es gelten die örtlichen Sicherheitsbestimmungen. Änderungen vorbehalten.

HERAUSGEBER/PROJEKTLÉITUNG

Fördergesellschaft Nordhessen mbH, Frau Dörte Lenz
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel, doerte.lenz@nordhessen.de

KONZEPTION, REDAKTION, GESTALTUNG

www.proforma-kassel.de/Ursula Winter und akp_/Sonja Kunze

FOTONACHWEIS Agathof (S. 34), Gedenkstätte Breitenau (S. 36), B. Braun (S. 59), Emmeluth (S. 28), Esterer (S. 24), M. Eusterbrock (S. 22, 29, 38, 40, 41, 42, 46, 48, 53, 56), Geo-Naturpark Frau-Holle-Land (S. 58), Feuerwehrverein (S. 35), Haus der Geschichte (S. 31), F. Hellwig (S. 54), Henschel-Museum (S. 39), I. Hormann (S. 60), R. Hublitz (S. 5), Hütt-Brauerei (S. 7), IO Irma Oppermann (S. 64), C. Krienke (S. 2, 33), D. Kunzfeld (S. 21), D. Lenz (S. 13), M. Lenarduzzi (S. 57), Conrad Liphard (S. 21), Stadtmuseum Kassel/S. Mannel (S. 50), C. Meyer (S. 47), S. Mnich (S. 20), Museum Hist. Schreibmaschinen (S. 62), S. Pollmächer (S. 5 o.), T. Rudert (S. 12), A. Scholz (S. 63), SFN (S. 49), Sera (S. 32), Smurfit (S. 16), Die Stadtreiniger (S. 52), Stadtentwicklung Bebra (S. 9-11), T. Thiele (S. 30), Thonet (S. 19), TMK (S. 43-45), Tourist-Info Eschwege (S. 18), Tourist-Info Diemelsee (S. 15), Gedenkstätte Trutzhain (S. 61), Volkswagen (S. 6), Werra-Kaliberbaumuseum (S. 25, 27), Freizeitwelt Willingen-Sabrinty (S. 65), Stadtmuseum Kassel/N. Wefers (S. 51), I. Vikhorev (S. 17), wortreich (S. 3). Wir danken allen Beteiligten für die Überlassung des Bildmaterials.

ÜBERSICHT NACHTAGSÜHRZEIT

■ DONNERSTAG, 14. AUGUST 2025

9 Uhr	Kassel	Führung: Recyclinghof	52
10.30	Baunatal	Werkführung: Volkswagen Werk Kassel	6
10.30	Helsa	Betriebsrundgang: Dr.-Ing. Ulrich Esterer	24
11	Immenhausen	Werkführung: sera Gruppe	32
11–18	Edertal-Hemfurth	Animierte Zeitreise: Mythos Edersee	17
12	Kassel	Familienführung: Recyclinghof	52
13	Immenhausen	Werkführung: sera Gruppe	32
14	Fuldata	Betriebsbesichtigung: Rohloff AG	21
15	Bad Hersfeld	Workshop: Kommunikation in Bewegung!	3
15	Fritzlar	Führung: Museum Hochzeitshaus	20
15	Kassel	Rundgang: Schülerforschungszentrum	49
15	Kassel	Kinderführung im TMK: Planeten & Raketen	43
16	Baunatal	Brauereiführung: Hütt-Brauerei	7
16	Kassel	Stadtspaziergang: Industrialisierung	50
16	Melsungen	Führung: B. Braun Melsungen	59
17	Kassel	Spaziergang: Filmstadt Kassel	47
17	Witzenhausen	Brauereiführung: Schinkels Brauhaus	66
18	Kassel	Führung: Weinbergbunker	35

■ FREITAG, 15. AUGUST 2025

10 Uhr	Fuldata	Betriebsbesichtigung: Rohloff AG	21
10.30	Baunatal	Werkführung: Volkswagen Werk Kassel	6
11	Immenhausen	Werkführung: sera Gruppe	32
11–18	Edertal-Hemfurth	Animierte Zeitreise: Mythos Edersee	17
13	Immenhausen	Werkführung: sera Gruppe	32
13.30	Wabern	Führung: Kies-Aufbereitungsanlage	64
14	Korbach	Betriebsbesichtigung: Horizont Group	55
15	Bad Hersfeld	Workshop: Kommunikation in Bewegung!	3
15	Großalmerode	Werkführung: Conrad Liphard & Söhne	23
15	Kassel	Führung im TMK: INNOspaceExpo «ALL.täglich!»	43
15	Kassel	Rundgang: Schülerforschungszentrum	49
16	Baunatal	Brauereiführung: Hütt-Brauerei	7
16	Kassel	Stadtspaziergang: Industrialisierung	50
16	Kaufungen	Führung: Sinnesgänge in der Alten Ziegelei	53
16	Melsungen	Führung: B. Braun Melsungen	59
17	Kassel	Stadtrundgang: Zwangsarbeit Innenstadt	36
18	Kassel	Führung: Weinbergbunker	35
18–22	Kassel	Netzwerk Hammerschmiede	40
19	Heringen	Heringer Museumsabend	26

■ SAMSTAG, 16. AUGUST 2025

9 Uhr	Diemelstadt	Werkführung: Smurfit Westrock Wrexen	16
9	Heringen	Mit dem Bus auf Entdeckertour	26
10	Bebra	Bahnhofsrundfahrt mit der Ferkeltaxe	10
10	Kassel	Graffiti-Workshop Kesselschmiede e. V.	42
10–12	Bebra	Tag der offenen Tür: Eisenbahnmuseum Bebra	8
10.30	Hess. Lichtenau	Emmeluth-Entsorgungsanlage	28
10.30	Schwalmstadt	Führung: Museum hist. Schreibmaschinen	62
11	Diemelstadt	Werkführung: Smurfit Westrock Wrexen	16
11	Kassel	Rundgang: Netzwerk Hammerschmiede	41
11–18	Edertal-Hemfurth	Animierte Zeitreise: Mythos Edersee	17
11–17	Kassel	Technik-Museum Kassel: Bahnfahrzeuge	45
11–22	Kassel	Netzwerk Hammerschmiede	41
12	Bebra	Bahnhofsrundfahrt mit der Ferkeltaxe	10
13	Hess. Lichtenau	Wanderung ehem. Sprengstoffwerk Hirschhagen	29
13.30	Diemelsee	Führung: Besucherbergwerk Grube Christiane	15
13.30	Meißen	Grubenführung: Grube Gustav	57
13.30	Schwalmstadt	Führung: Museum hist. Schreibmaschinen	62
14	Bad Wildungen	Führung: Kupfererzbergwerk Bertsch	4
14	Bebra	Führung: Dauerausstellung Bahnhof Bebra	9
14	Bebra	Bahnhofsrundfahrt mit der Ferkeltaxe	10
14	Kassel	Spaziergang: Verkehrsmittel schaffen...	34
14	Kassel	Rundgang: Netzwerk Hammerschmiede	41
14	Meißen	Wanderung: Knappenpfad + Stinksteinwand	58
14–16	Calden	Hangar: Fieseler Storch für Kassel e. V.	13
14.30	Eschwege	Erlebnis-Stadtführung: Brückenhausen	18
15	Bad Hersfeld	Workshop: Kommunikation in Bewegung!	3
15	Bad Wildungen	Führung: Kupfererzbergwerk Bertsch	4
15	Kassel	Führung: Weinbergbunker	35
15	Kassel	Workshop im Henschel-Museum: Metall fließt	39
15	Kassel	Rundgang: Schülerforschungszentrum	49
15	Kassel	Führung im TMK: Die Straßenbahn TW 214	44
15	Kassel	Stadtrundgang: Zwangsarbeit Bettenhausen	37
15	Meißen	Grubenführung: Grube Gustav	57
15.30	Diemelsee	Führung: Besucherbergwerk Grube Christiane	15
16	Baunatal	Brauereiführung: Hütt-Brauerei	7
16.30	Kassel	Führung: Faszination Wasserkünste	46
17.45	Heringen	Sonnenuntergangsführung auf den Monte Kali	27

■ SONNTAG, 17. AUGUST 2025

10 Uhr	Hess. Lichtenau	Wanderung ehem. Sprengstoffwerk Hirschh.	29
10	Kassel	Führung: Martini-Quartier	47
10–12	Bebra	Tag der offenen Tür: Eisenbahnmuseum Bebra	8
10–14	Bad Arolsen	Wasserkunst Landau	2
10–17	Immenhausen	Glasmuseum mit Flohmarkt	33
10–16	Kassel	Museum Neue Mühle	46
10.30	Willingen	Führung: Besucherbergwerk Grube Christine	65
11	Diemelsee	Führung: Besucherbergwerk Grube Christiane	15
11	Kassel	Stadtrundgang: Zwangsarbeit Rothenditmolld	37
11	Kassel	Stadtspaziergang: Brückengeschichten	51
11–17	Borken	Hess. Braunkohle Bergbaumuseum	12
11–17	Calden	Fieseler Storch Flugsimulator	14
11–18	Edertal-Hemfurth	Animierte Zeitreise: Mythos Edersee	17
11–17	Kassel	Henschel-Museum + Sammlung	39
11–17	Kassel	Netzwerk Hammerschmiede	41
11–17	Kaufungen	Bergwerkmuseum Rossgang	54
11.30	Willingen	Führung: Besucherbergwerk Grube Christine	65
12	Kassel	Führung im TMK: Der Lazarettzug	44
12.15	Kassel	Führung: Salzmann & Comp.	48
12.30	Schwalmstadt	Führung: Weberei Egelkraut	60
13	Bad Zwesten	Führung: Traföhäuschen Niederuff	5
13.45	Sontra	Radtour: Glück auf!	63
14	Bad Wildungen	Führung: Kupfererzbergwerk Bertsch	4
14	Bad Zwesten	Führung: Obermühle Niederuff	5
14	Bebra	Führung: Eisenbahn-Ensemble BfH Bebra	11
14	Homburg/Efze	Workshop: Gutenberg bewegt	31
14	Kassel	Hafenspaziergang: Fuldaschiffahrtmuseum	38
14	Kassel	Führung im TMK: Der Lazarettzug	44
14	Schwalmstadt	Führung: Gedenkstätte + Museum Trutzthain	61
14–17	Großalmerode	Glas- und Keramikmuseum	22
14–16	Hofgeismar	Generationenhaus Bahnhof Hümme	30
14–17	Malsfeld	Brauereimuseum Malsfeld	56
14.15	Heringen	Familienführung auf den Monte Kali	25
15	Bad Wildungen	Führung: Kupfererzbergwerk Bertsch	4
15	Kassel	Führung: Weinbergbunker	35
15	Kassel	Rundgang: Netzwerk Hammerschmiede	41
15.15	Kassel	Führung: Salzmann & Comp.	48
16	Baunatal	Brauereiführung: Hütt-Brauerei	7
16.30	Kassel	Rundgang: Kesselschmiede/Mr. Wilson	42